

Pressemitteilung, 10. April 2015

1. Regionaler Bürgerrat im Mühlviertel

Königswiesen. Am 24. und 25. April 2015 wird im Karlingerhaus in Königswiesen der erste regionale Bürgerrat im Mühlviertel stattfinden. Die Einbindung und Mitsprache der Bevölkerung an der Entwicklung der eigenen Region bekommt damit einen neuen Stellenwert. Mit diesem kurzen und strukturierten Beteiligungsprozess werden die Themen, die die BürgerInnen beschäftigen, früher wahrgenommen.

Die Lebensregion Mühlviertler Alm wird im Rahmen der **Regionalen Agenda 21** die Chance ergreifen, unter breiter Beteiligung der Bevölkerung und mit vielen innovativen Methoden die nächsten Schritte in die Zukunft zu gehen.

Unter Moderation durch MitarbeiterInnen der SPES Zukunftsakademie und des Regionalmanagement OÖ werden mit zufällig ausgewählten BürgerInnen Ideen für unsere Region ausgearbeitet. Durch eine Zufallsauswahl kommen Menschen zusammen, die einen guten Querschnitt der Bevölkerung abbilden: junge und ältere Menschen, Frauen und Männer mit verschiedenen beruflichen Hintergründen aus allen Gemeinden der Mühlviertler Alm. Durch diese bunt zusammen gewürfelte Gruppe werden die Themen unter Einbezug vieler verschiedener Sichtweisen besprochen und tragfähige Lösungsideen für die Lebensregion Mühlviertler Alm entwickelt. Spezielle Vorkenntnisse oder besonderes Fachwissen sind dazu nicht erforderlich. Vielmehr geht es um die ganz persönliche Sicht der Dinge. Interessante Gespräche, vertiefende Sichtweisen und spannende Menschen kommen zum Vorschein.

Die Ergebnisse des Rates werden am 29. Mai 2015 im Rahmen einer öffentlichen Agenda 21-Veranstaltung präsentiert. Im Anschluss daran löst sich der Bürgerrat wieder auf!

Mario Thauerböck, Agenda 21-Koordinator der Mühlviertler Alm und Maria Hochholzer, Nachhaltigkeitsmanagerin, Regionalmanagement OÖ unterstreicht die Wichtigkeit dieses 1. Regionalen Bürgerrats: *„Die Entwicklung unseres Lebensraums ist nie abgeschlossen. Deshalb ist es so wichtig, dass wir an Veränderungen aktiv teilnehmen und uns so für unser eigenes Wohlbefinden einsetzen können.“*

Rückfragekontakt:

Regionalmanagement Mühlviertel, Maria Hochholzer, 07942/77188-266,
maria.hochholzer@rmooe.at



Fotoquelle: Verband Mühlviertler Alm

Diese Initiative ist ein Beitrag zu Erreichung des RMOÖ Zieles: „Aktive Bewältigung der gesellschaftlichen Herausforderungen in den oberösterreichischen Regionen“.